

Bildungssystem

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG



Berufsmaturität

Eidgenössisches
Fähigkeitszeugnis
EFZ

Eidgenössisches
Berufsattest
EBA

Berufsmaturität

Sekundarstufe II

Bildungssystem

Berufliche Grundbildung

Mit der Kombination von beruflicher Praxis, schulischer Bildung und überbetrieblichen Kursen bietet das duale Berufsbildungssystem ideale Voraussetzungen, um jene Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die für den angestrebten Beruf notwendig sind. Die praktische Ausbildung wird je nach Beruf im Lehrbetrieb, in Lehrwerkstätten oder in Schulen (schulisch organisierte Grundbildung) absolviert.

Berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest EBA

• Zielgruppe

Jugendliche mit abgeschlossener obligatorischer Schulzeit, deren Stärken im praktischen Arbeiten liegen

• Aufbau

Dauer: 2 Jahre

4 Tage pro Woche berufliche Praxis im Lehrbetrieb, 1 Tag pro Woche Unterricht an der Berufsfachschule
Überbetriebliche Kurse

• Abschluss

Eidgenössisches Berufstattest EBA

Nach dem Lehrabschluss

- Eintritt in den Arbeitsmarkt und/oder
- Einstieg ins zweite Lehrjahr der beruflichen Grundbildung im entsprechenden Berufsfeld mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ

Berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ

• Zielgruppe

Jugendliche mit abgeschlossener obligatorischer Schulzeit, welche in ihrer Ausbildung Theorie und Praxis verbinden wollen

• Aufbau

Dauer: je nach Beruf 3 oder 4 Jahre

Berufliche Praxis im Lehrbetrieb, 1 bis maximal 2 Tage pro Woche Unterricht an der Berufsfachschule
Überbetriebliche Kurse

Schulisch organisierte Grundbildung mit überbetrieblichen Kursen und/oder Praktika (EMVS, HMS mit integrierter Berufsmaturität BM)

• Abschluss

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ

Nach dem Lehrabschluss

- Eintritt in den Arbeitsmarkt und/oder
- Weiterbildung (Berufsmatura, höhere Berufsbildung)



Die Berufsmaturität verbindet die berufliche Grundbildung (EFZ) mit erweiterter Allgemeinbildung. Diese Kombination von theoretischer und praktischer Ausbildung ist auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Berufsmaturität

• Zielgruppe

Personen in einer beruflichen Grundbildung EFZ resp. mit Lehrabschluss EFZ, welche sich für eine erweiterte Allgemeinbildung und/oder ein Hochschulstudium interessieren. Für die Berufsmaturität gelten Aufnahmebedingungen

• Aufbau

Lehrbegleitend während der beruflichen Grundbildung (BM1) oder nach Abschluss der beruflichen Grundbildung (BM2) in der Regel 1 Jahr Vollzeit oder 2 Jahre Teilzeit

• Abschluss

Eidgenössische Berufsmaturität (BM)

Nach der Berufsmaturität

- Eintritt in den Arbeitsmarkt
- Zugang zu Fachhochschulen im entsprechenden Berufsfeld
- Mit Zusatzausbildung (Passerelle) Zugang zu einer Universitären oder Pädagogischen Hochschule